

7 Tipps für Schülerfirmenbetreuerinnen und -betreuer



Die Schülerfirma hat sich in diesem Schuljahr schön entwickelt und seit Mitte März steht alles still? Ein Teil ihrer Schülerinnen und Schüler ist mittlerweile wieder in der Schule aber zu völlig unterschiedlichen Zeiten? Viele Schülerfirmen konnten die Arbeit noch nicht wieder aufnehmen, oder wenn doch, nur unter deutlich erschwerten Bedingungen. Da die Rahmenbedingungen an jeder Schule anders sind, beraten wir Sie gerne zur individuellen Situation an ihrer Schule. Damit ihr Engagement in diesem Schuljahr noch größtmöglich Früchte tragen kann, haben wir ein paar Gedanken und Ideen zusammengetragen, die auch mit Hygieneauflagen und Distanzunterricht kompatibel sind. Außerdem finden Sie Anregungen, wie Sie sich bereits jetzt für einen Neustart der Schülerfirma im neuen Schuljahr vorbereiten können.

1. Gestalten Sie einen gemeinsamen Jahresabschluss.

Um das Schuljahr auch für die Schülerfirma zu einem guten Ende kommen zu lassen, ist es wichtig, einen gemeinsamen Jahresabschluss zu gestalten. Vielleicht sind Mitte Juli persönliche Treffen schon wieder möglich? Denken Sie über Alternativen nach, wie eine digitale Jahresversammlung per Videokonferenz. Wir helfen ihnen gerne eine Videokonferenz einzurichten. Blicken Sie mit den Schülerinnen und Schülern nochmal auf das Jahr zurück und feiern Sie gemeinsam ihre Erfolge.

2. Geben Sie Ihren Schülerinnen und Schülern individuelles Feedback.

Wenn Sie die Ressourcen haben, ergreifen Sie die Chance, Ihren Schülerinnen und Schülern eine individuelle **Rückmeldung** auszustellen. Nutzen Sie dafür gerne diese [Vorlage](#), die Sie auch unter dem Menüpunkt „Materialien“ finden. Sie wird den Schülerinnen und Schülern helfen, nicht nur das Gelernte noch einmal zu reflektieren, sondern auch eine Perspektive für die Zeit nach Corona geben.

3. Planen Sie bereits jetzt für das kommende Schuljahr.

Zum momentanen Zeitpunkt ist nicht absehbar, mit welchen Einschränkungen Schulen und damit auch die Schülerfirmen im kommenden Schuljahr rechnen müssen. Überlegen Sie sich schon jetzt **Strategien, wie es bei welchen Bedingungen im nächsten Jahr** weitergehen könnte. Welche Voraussetzungen benötigen Sie, damit die Schülerfirma überhaupt arbeiten kann? Welche kreativen Lösungen helfen, um z.B. trotz strenger Hygienemaßnahmen arbeitsfähig zu sein. Können Sie die Produktion umstellen, auslagern oder gleich ganz auf ein digitales Geschäftsmodell wechseln? Hilft es die Schülerfirma in kleinere Teams aufzuteilen die zu unterschiedlichen Zeiten arbeiten? Wie schaffen Sie weiterhin Räume für Reflexion und

gemeinsame Entscheidungsprozesse unter erschwerten Bedingungen? Einige Anregungen hierzu finden Sie in unserem Newsletter.

4. Sichern Sie das vorhandene Wissen.

Verlassen mehrere erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Schülerfirma zum Schuljahresende? Sichern Sie das Wissen für die nächste Generation. Das hilft nicht nur neuen Schülerinnen und Schülern bei der Einarbeitung, sondern regt auch die Erfahrenen an, sich nochmal mit ihren Erfahrungen auseinanderzusetzen. Lassen Sie die ausscheidenden Schülerinnen und Schüler Tätigkeitsbeschreibungen ihrer Arbeitsplätze anfertigen. Noch kreativer und unterhaltsamer sind kurze Videos zu den einzelnen Tätigkeiten und Aufgaben. Die Schülerinnen und Schüler können diese im Handumdrehen mit ihren Smartphones erstellen und schneiden.

5. Kümmern Sie sich um Nachwuchs für die Schülerfirma.

Beginnen Sie frühzeitig mit der Nachwuchsgewinnung. Wir empfehlen, zeitnah Jugendliche auf ihr Interesse anzusprechen, im nächsten Jahr an der Schülerfirma mitzuwirken. Denken Sie hier gleich mit, wie die Aufgaben gut übergeben werden können, z.B. mit den erwähnten Tätigkeitsbeschreibungen oder kurzen Tutorialvideos.

6. Nutzen Sie die Zeit, um ihre Schülerfirma einmal von außen zu betrachten.

Jetzt, wo Sie etwas Abstand zum Tagesgeschäft haben, können Sie versuchen mal die Perspektive zu wechseln und ihre Schülerfirma von außen zu betrachten. Wenn Sie Schülerfirmenberaterin oder -berater wären, was würden Sie der Schülerfirma empfehlen? Wo knirscht ein wenig Sand im Getriebe? Wo hemmen die Rahmenbedingungen und was fehlt materiell oder konzeptionell? Oft ist es hilfreich, mit anderen darüber nachzudenken. Sie können uns diesbezüglich sehr gerne kontaktieren. Aber auch eine weitere Person vor Ort kann helfen. Wir empfehlen an dieser Stelle gerne Projektmanagementtools, die sowohl niederschwellig als auch professionell dabei helfen können, Aufgaben übersichtlich darzustellen. In unserem Unterrichtsmaterial für Schülerfirmen finden Sie viele Anregungen für unterschiedliche Bereiche. [Schauen Sie sich doch einmal um.](#)

7. Unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler bei der Selbstreflexion.

Um das Schuljahr gut abzuschließen, haben wir auch für Jugendliche einige Tipps und **Reflexionsanregungen** erstellt. Diese finden Sie [hier](#).